

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abbonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXI.

ZÜRICH, den 11. März 1893.

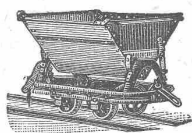
No 10.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

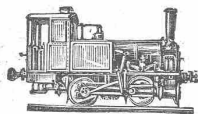


Sämtliche Materialien

zu Kauf u. Miete.



Mulden- und Kasten-
Kippwägen,
Wagen aller Art,



Räder, Radsätze,
Weichen, Drehscheiben.

Orenstein & Koppel

Berlin SW. Rollbahn-Fabriken Dortmund.

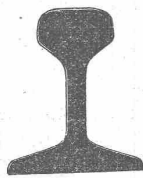
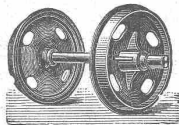
Lokomotiven, Stahlschienen, fertige Gleise.

Lager sämtlicher Materialien
(neu und gebraucht),
Reparatur-Werkstätte.

Filiale:

Strassburg i. E.

Alter Weinmarkt 13.



Kantonales Technikum Burgdorf.

Fachschulen für Bau-, Maschinen-, Elektrotechniker und Chemiker.

Das den ersten und dritten Kurs aller Abteilungen umfassende Sommersemester beginnt am 17. April 1893. Die Aufnahmeprüfungen finden am 15. April statt.

Anfragen und Anmeldungen sind an den Direktor der Anstalt zu richten, der über die Aufnahmebedingungen, den Lehrplan, die Unterbringung der Schüler in Familien etc. Auskunft erteilt.

Burgdorf, den 8. Februar 1893.

Der Präsident der Aufsichts-Kommission: Der Direktor des Technikums:
Andr. Schmid. Aug. Hug.

Wir empfehlen unsern bekannten und bewährten schweren hydraulischen Kalk,

sogen. natürlichen Portland Marke P. P., raschbindenden
Romancement („Grenoble“), I^a künstlichen Portland-
cement.

Fleiner & Cie., Aarau

(vormals ALBERT FLEINER).

Betonbaugeschäfte, Cementwarenfabriken

können sich an einem ausgezeichneten Patent beteiligen. Prima Referenzen, Nachweis ausgeführter Staatsbauten erforderlich. Gefl. Offerten an

Otto Böklen in Lauffen am Neckar.

Kanton Uri. Klausenstrasse.

Zur Vergebung werden ausgeschrieben:

die sämtlichen Bauarbeiten auf dem Teilstück Loretto-Brügg-Trudelingen, km 2,400 — km 4,200, mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren und Eisenkonstruktionen und der Versetzung der Gebäude.

Baulänge 1800 m. Kostenanschlag 112000 Fr.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenstrasse Brügg“ bis spätestens 30. März 1893 an das Bureau der Klausenstrasse in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altdorf, 9. März 1893.

Im Auftrage der Baukommission
der Klausenstrasse:

Der Kantonsingenieur: Joh. Müller.

Stelleausschreibung.

Ein jüngerer Ingenieur findet Anstellung eventuell für 4—5 Jahre bei den Vorarbeiten und dem Bau der Klausenstrasse. Bewerber haben sich über genügende polytechnische Bildung und etwas Praxis im Strassenbau auszuweisen. Eintritt am 1. Mai a. c. Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen oder amtlich beglaubigten Abschriften werden bis zum 15. März entgegengenommen von der Baudirektion des Kantons Glarus, Herrn Regierungsrat P. Zweifel in Linthal. Nähere Informationen sind einzuholen bei besagter Direktion oder auf dem Bureau des Kantonsingenieurs.

Glarus, den 1. März 1893.

Die Baudirektion.

Société d'exploitation des câbles électriques

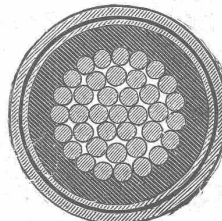
SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse.)

Câbles souterrains pour tous usages.
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Publikation.

In der Absicht, bei der schweizerischen Feldartillerie ein verbessertes **Quadranten-Modell** einzuführen, wird vom schweiz. Militärdepartement eine Konkurrenz eröffnet zur Einreichung fertiger Modelle bis 15. August 1893, abends 6 Uhr.

Nähere Bestimmungen und Programm können von Interessenten bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Bern, den 15. Februar 1893.

Eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung,
Technische Abteilung.